

nicht, und es würde gut sein, wenn Sie ein wenig auf bisschen Drücken wollten, damit in den Schluss seines Reiseberichtes und vielleicht auch dem geöffneten Aufsatz über die beiden häuser Appellation fertig macht. Wenn der Kest erscheinen kann, ist weiter diesen Maßnahmen nichts ganz zweckhaft; die Nachrichten möchte ich etwa in der zweiten Februarhalft fertig stellen.

Über die Vita Beanova werden Sie erstaunt sein. Daß der alte Text so vielfach - auch schriftlich - von den verfälschten abweicht, hatte ich selbst nicht erwartet, und Schäffer würde sehr betrübt sein, wenn er nach erfahren hätte, wie vielfach er in die Falle gegangen ist. Das Fehlsehen ist der Alte Maurus Hoff aus dem letzten Drittel des U. J. H.; die Erneuerungserklärung von Kloster <sup>und Kloster</sup> (Jugay) wird durch den neuen Text ganz anders; und auch die Erklärung des benachbarten Schäffers erfuhr durch eine längre Stelle, die der Interpolator fortgeschrieben hat, eine wertvolle Bereicherung.

Die Berliner Vorrede war so ausgefallen, wie

ich nach dem was ich Opera in Berlin hörte, erwartet meinte. Daß Sie dem Minister geschrieben haben, ist höchst erfreulich und dankbarwürdig. Erfolge verspreche ich mir freilich davon ebenso wenig wie Sie. Wenn Hauck ablebt, wird ja wohl Seeliger berufen werden; und er ist mir immerhin eins - freilich sehr moralische - Grundtheorie, daß es ein Mann, den ich ausschließlich als meinen Lehrer in Ausprägung rechnen kann, an die Stelle kommt, auf die ich Ansprache zu haben glaube. Im übrigen werden wir von der Herrenordnung des Berliner Senates hier in Straßburg Vorteil haben; die Zahl der Kippern hier hat sich schon in diesem Semester sehr erfreulich vermehrt.

Ein Körers Eintritt in die Cabaldirection wäre ich sehr gespiinet, und seine geschäftige Runde würde uns manchen Vorteil bringen. Zu warten, bis ein Nachfolger Schäffers ernannt wird, hat am E. keinen großen Vorteil. Kommt Hauck, so würden wir von dem schwerlich großen Nutzen haben: so sehr als eine ungernnde Gelehrsamkeit, eine Gabe der Auffassung und des Charakteristisch und eine Kunst der Darstellung erhalten: gerade das, was wir gebrauchen, fehlt ihm meines Erachtens. Und Seeliger würde